

**Nominiert als spartenübergreifender Keramiker, der sich immer auch als Vermittler versteht. Nicht nur ist er als Ausbildner tätig, er setzt sein Organisationstalent für grössere und grosse Gemeinschaftsprojekte ein und beweist damit, dass Teilen sich langfristig positiv aufs «Ganze» auswirkt.**

Peter Fink, Töpfermeister  
Töpferei Ependes  
Route du Petit-Ependes 3  
1731 Ependes-Fribourg  
T +41 26 413 44 42  
info@potsfink.ch  
www.potsfink.ch



## PETER FINK POTSFINK – TÖPFER UND MEHR

### MIT MENSCHEN MEINE LEIDENSCHAFT FÜRS HANDWERK TEILEN

Die Zusammenarbeit mit anderen Menschen begleitet ständig meinen Arbeits- und Lebensweg und der dauernde Austausch mit anderen Menschen ist auch absolut wichtig für die Entwicklung und für die Innovation unserer Handwerkstradition.

Ich bilde seit vielen Jahren in meiner Werkstatt Keramikerlehrlinge und Praktikanten aus. Designstudenten gehen ein und aus, um ihre Bachelor- oder Masterarbeit in meiner Werkstatt zu begleiten. Und viele Projekte entstanden in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Designern. Ein spannendes Wechselbad zwischen dem Werkstattalltag und den glamourösen, internationalen Bühnen der Designwelt.

### PROJEKTE INITIIEREN UND DIE TRADITIONEN STIMULIEREN

Selber konnte ich immer wieder neue eigene Projekte erfinden, solche die uns Energie geben und den createur vorwärtsbringen und mit einem Publikum konfrontieren.

Kurz nach der Eröffnung meines Ateliers gründete ich die Gruppe A pot héose, mit der Idee Keramikstücke nach einem Wettbewerb von Kinderzeichnungen auszuführen.

Ein ähnliches Projekt ist artistes-potiers. Es zeigt die keramische Umsetzung von Künstlern aus verschiedenen Richtungen zum Thema «die Platte – der Teller». Das Experimentieren mit Keramik in meiner Werkstatt, ist für uns alle befruchtend und die Umsetzungen fürs Publikum hochinteressant.

Dazu amtiere ich als Vereinspräsident und Triebfeder von Keramikpanorama: Diese internationale Freilichtschau zeigt zeitgenössische Keramikgestalter direkt am Murtensee. Die Qualität wird durch eine unabhängige Jury und eine externe Geschäftsführung langfristig gesichert. Die ersten Editionen wurden geprägt durch einen hohen Andrang von Bewerbern aus vielen Ländern. Wir wurden auch überrascht durch den hohen Publikumsaufmarsch und den positiven Nachhall in der Region.

### ENERGIE TANKEN, QUALITÄT SCHAFFEN UND VERTREIBEN

Unser Handwerkskönnen wird zwar geschätzt, aber in der Praxis bleibt es ein höchst schwieriger Balanceakt zwischen Handwerk, Kunst und Kommerz.

Dennoch konnte ich immer wieder erfolgreich Grundlagen für ein spartenübergreifendes Arbeiten mit verschiedensten Personen schaffen, und die Ergebnisse dem Markt zuführen. Hier entstanden unzählige Schnittstellen im Wissenstransfer und ein grossartiges Experimentierfeld.

Eine meiner Herausforderungen bleibt, mit Menschen und anhand von Projekten, immer wieder die nötige Energie zusammen zu bringen, um Handwerk und Tradition zeitgemäss umzusetzen und in höchster Qualität voranzubringen. ■



